

**Initiative Gebärmutterhalskrebs verhindern!**

Ansprechpartner: Niklas Stappenbeck | Tel.: 030 288846-31, Mail: n.stappenbeck@ipse.de

Datum	Medium	Überschrift	Volltext	Inhalt (Auszug)
<b>Initiative Gebärmutterhalskrebs verhindern!</b>				
23.06.2016	Pharmazeutische Zeitung	Website zum Thema Gebärmutterhalskrebs	-	Über umfassende Vorsorgemaßnahmen informiert die Initiative "Gebärmutterhalskrebs verhindern!" auf ihrer Website. Zudem bietet sie eine Diskussionsplattform über das Screening-Verfahren bei Gebärmutterhalskrebs.
<b>HPV-Impfung</b>				
20.07.2016	Radio China International	Impfstoff gegen Gebärmutterhalskrebs in China zugelassen	<a href="#">Link</a>	Am Montag hat der britische Pharmakonzern GlaxoSmithKline angekündigt, die Zulassung der Volksrepublik für seinen Impfstoff Cervarix erhalten zu haben. Damit ist Cervarix der bisher einzige HPV-Impfstoff, der in China zugelassen ist.
14.07.2016	Ärzte Zeitung Online	Pilotprojekt in Hessen: HPV-Impftage an Schulen	<a href="#">Link</a>	Mit Schulimpfungen könnte die Impfquote gesteigert werden. Ein Pilotprojekt in Hessen wurde zu Beginn des Schuljahres 2015/2016 an sechs Grundschulen im Kreis Bergstraße in Südhessen gestartet. Zielgruppe sind Schülerinnen der 4. Klassen. Bei Erfolg soll das Projekt in ganz Hessen und im Ballungsraum Rhein-Neckar umgesetzt werden. Ziel ist es, die niedrigen Impfquoten langfristig zu verdoppeln.
13.07.2016	Freundin	HPV-Impfung: Besserer Schutz vor Gebärmutterhalskrebs	-	Einen neuer Impfstoff schützt noch umfassender vor Infektionen mit HPV. Dieser soll in Kürze verfügbar sein.
10.07.2016	Esanum	STI-Kongress 2016 - HPV: Ärzte hoffen auf STIKO-Impfempfehlung für Jungen 2017	<a href="#">Link</a>	Ein neuer neunvalenter HPV-Impfstoff bietet Schutz vor fünf weiteren HPV-Typen. Eine Impfung von Jungen könnte die Infektionsrate reduzieren und damit auch vor Krebsarten wie Anal- und Peniskrebs schützen, so Experten auf dem STI-Kongress.
05.07.2016	Heilpraxis	Humane Papillomviren: Sind Jungs auch auf eine HPV-Impfung angewiesen?	<a href="#">Link</a>	HPV sind Krankheitserreger, die schlimmstenfalls Krebs auslösen können. Mädchen wird die Impfung gegen die gefährlichen Viren schon seit längerem empfohlen. Experten streiten darüber, ob sie auch für Jungen anzuraten ist.
05.07.2016	Apotheken Umschau	Warum die HPV-Impfung sinnvoll ist	<a href="#">Link</a>	Die Impfung gegen HPV schützt vor Gebärmutterhalskrebs. Obwohl die Vorteile nachgewiesen sind, lassen sich nur wenige Mädchen impfen.
04.07.2016	Zeit Online	HPV: Krebsimpfung, jetzt auch für Jungs?	<a href="#">Link</a>	Mädchen können sich gegen HPV-Viren impfen lassen, die Gebärmutterhalskrebs auslösen. Ärzte fordern nun dasselbe für Jungen.
04.07.2016	Paradisi	HPV-Schutz nicht nur für Mädchen: Ärzte fordern Impfschutz auch für Jungen	<a href="#">Link</a>	Die STIKO hat zuletzt 2015 die Empfehlung ausgesprochen, dass alle Mädchen zwischen neun und 14 Jahren sich gegen HPV impfen lassen sollen. Diese Regelung gilt bis heute, wird jedoch von vielen Ärzten kritisiert. Noch sinnvoller wäre es, auch die Jungen mit dem gleichen Impfstoff zu schützen.
<b>Screening</b>				
12.07.2016	Gyn-Aktiv	Positionspapier der OEGGG: Zervixkarzinomscreening neu	-	Die OEGGG plädiert für die Einführung eines auf der HPV-Testung basierenden Screenings. Das zytologische Verfahren solle nicht mehr als Vorsorgeuntersuchung, sondern als diagnostischer Test dienen. So könne die hohe Spezifität der Zytologie genutzt und der positive Vorhersagewert stark erhöht werden.
08.07.2016	Neumarkter Tagblatt	Gynäkologen sehen Änderung skeptisch	-	Der Berufsverband der Frauenärzte lehnt eine Änderung des Gebärmutterhalskrebs-Screenings ab.
01.07.2016	Deutsches Ärzteblatt	Test zur Bestimmung des Risikos für Gebärmutterhalskrebs	-	Qiagen hat die Markteinführung des QIASure-Methylierungstests bekannt gegeben, einem neuartigen CE-IVD-zertifizierten molekulargenetischen Test zur Bestimmung des Risikos von Patientinnen, an Gebärmutterhalskrebs zu erkranken.
22.06.2016	Ärzte Zeitung	Atypische Drüsenzellen: Risiko für Zervix-Ca auf Dauer hoch	-	Schwedische Forscher fordern ein aggressives Management bei Frauen, deren Zervix-Zytologie atypische Drüsenzellen aufweist. Ein solcher Befund habe sich als nicht zu unterschätzendes Risikomerkmal herausgestellt.
22.06.2016	Geburtshilfe und Frauenheilkunde	Stellungnahme zur Änderung der Krebsfrüherkennungs-Richtlinie (KFE-RL): Zervixkarzinom-Screening	-	Die DGGG begrüßt die Einführung des Optionsmodells seitens des GBA. Sie befürwortet jedoch ein 3-jähriges Intervall für die HPV-Screening-Gruppe, da so das Risiko einer Doppeluntersuchung sinke. Des Weiteren lehnt sie eine Altersgrenze der Patientinnen ab, da die Inzidenzrate auch nach dem 65. Lebensjahr sehr hoch sei.
21.06.2016	Onko Internetportal	An das Gebärmutterhalskrebscreening erinnern	<a href="#">Link</a>	Erhalten Frauen für die jährliche Früherkennungsuntersuchung auf Gebärmutterhalskrebs beim Gynäkologen ein offizielles Einladungsschreiben, nehmen sie diese Untersuchung tatsächlich häufiger wahr, als wenn sie das Angebot nur kennen. Das geht aus einer Untersuchung hervor, die im Raum Mainz stattfand und deren Ergebnisse vor Kurzem in der Fachzeitschrift International Journal of Cancer veröffentlicht wurden.
<b>Diagnose</b>				

Datum	Medium	Überschrift	Volltext	Inhalt (Auszug)
29.07.2016	Heilpraxis	<b>Krebszellen einer Toten teilen sich</b>	<a href="#">Link</a>	Vor etwa 65 Jahren verstarb Henrietta Lacks an Gebärmutterhalskrebs. Für die Wissenschaft stimmte sie der Erforschung der Krebszellen auch nach ihrem Tod zu. Die damals entnommenen Krebszellen dienen auch heute noch der Wissenschaft. Die Sensation: Auch heute noch teilen sich die Krebszellen kontinuierlich weiter.
12.07.2016	Hessische Niedersächsische Allgemeine Online	<b>Zierenberger schreibt Buch über Krebspatientin Myriam von M</b>	<a href="#">Link</a>	Myriam von M., 39 Jahre alt, erkrankte dreimal an Krebs (2006 an Gebärmutterhalskrebs) und besiegte die Krankheit dreimal. Nun schreibt sie ein Buch über ihr Leben und die Erkrankungen.
23.06.2016	best practice onkologie	<b>Aktuelle Entwicklungen der Krebsinzidenz und Mortalität in Deutschland</b>	-	Es werden die aktuellen Entwicklungen zur Krebsinzidenz und Mortalität für die häufigsten Tumorlokalisationen in Deutschland für den Zeitraum 1999 bis 2012 dargestellt und diskutiert. Bei Gebärmutterhalskrebs sei langfristig von einer Abnahme sowohl der Inzidenz- als auch der Mortalitätsrate auszugehen. Insgesamt habe die Zahl der Krebserkrankungen jedoch zugenommen. Diese Entwicklung sei unter anderem auf die alternde Bevölkerungsstruktur zurückzuführen.
<b>Prävention</b>				
08.07.2016	Neue Osnabrücker Zeitung Online	<b>Innovative Diagnose: Dammer Zusammenarbeit mit der Uniklinik Münster</b>	<a href="#">Link</a>	Eine enge Zusammenarbeit haben die Universitätsklinik Münster und die Klinik für Frauenheilkunde des Dammer Krankenhauses unter Leitung von Chefarzt Dr. Bernd Holthaus jetzt vereinbart. In einer Auftaktveranstaltung mit 20 Frauenärzten ging es um neue Entwicklungen in der Diagnose des Gebärmutterhalskrebses. Gemeinsam mit vier Referenten wurde das gesamte Spektrum der Diagnostik und Therapie der Erkrankung erarbeitet.
07.07.2016	PTA Forum, Beilage Pharmazeutische Zeitung	<b>Humane Papillomviren: Gebärmutterhalskrebs vorbeugen und behandeln</b>	-	Experten empfehlen Frauen die regelmäßige Teilnahme an der gesetzlichen Untersuchung zur Vorsorge bei Gebärmutterhalskrebs. Auf diese Weise kann das Risiko gesenkt werden, an Gebärmutterhalskrebs zu erkranken sowie frühe Stadien einer Erkrankung erkannt und therapiert werden.
06.07.2016	Das Gelbe Blatt Penzberg	<b>Gynäkologische Untersuchung</b>	-	Gerade im Bereich der Früherkennung von Brustkrebs und Gebärmutterhalskrebs ist die regelmäßige Kontrolle von entscheidender Bedeutung.
06.07.2016	Gesundheit Adhoc	<b>LIEBESLEBEN beim Deutschen STI-Kongress in Berlin: BZgA stellt Studienergebnisse und aktuelle Präventionskampagne vor</b>	<a href="#">Link</a>	Die BZgA-Präventionskampagne LIEBESLEBEN spricht mit einem breiten Informationsangebot zu "Sexuell übertragbaren Krankheiten" unterschiedliche Zielgruppen an. In vielen Ländern Europas steigt die Zahl der sexuell übertragbaren Infektionen. Während Männer, die Sex mit Männern haben, sich überproportional häufig mit Syphilis infizieren, ist die Chlamydien-Infektion vor allem unter jungen Frauen und Männern weit verbreitet. Das gleiche gilt für die Infektion mit HPV: Die meisten sexuell aktiven Menschen infizieren sich früher oder später in ihrem Leben mit HPV.
05.07.2016	Freizeit im Blick	<b>Volkskrankheit Krebs: Auf diese geheimen Anzeichen sollten Sie achten</b>	-	Bei vielen Krebserkrankung sind bereits im Frühstadium Anzeichen der Krankheit erkennbar. Nimmt man die regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen wahr, sind viele Erkrankungen heilbar. Der Artikel stellt die häufigsten Krebserkrankungen und mögliche Symptome vor; darunter auch Gebärmutterhalskrebs.
29.06.2016	bella	<b>Wer richtig vorsorgt, bleibt gesund</b>	-	Der Artikel versammelt alle für Frauen angebotene Vorsorgeuntersuchungen, die von der gesetzlichen Krankenkasse getragen werden. Unter anderem wird die Vorsorgeuntersuchung bei Gebärmutterhalskrebs genannt.
22.06.2016	gyn Praktische Gynäkologie	<b>Bericht von der 47. Tagung der "Society of Gynecologic Oncology" (SGO)</b>	-	Prof. Ralph Lellé aus Münster fasst die Ergebnisse des SGO in den Bereichen Prävention, medikamentöse sowie chirurgische Therapie zusammen. Bei der Prävention stehe in der Gynäkologie die Verhinderung des Zervixkarzinoms an erster Stelle. Die Einführung des neunvalenten Impfstoffs gegen HPV sei ein "Meilenstein" im Bereich der primären Prävention.